

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 5 (1889)

Heft: 14

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

len hergestellt, derart daß die Naht entweder eine Meridianlinie oder eine zu dieser senkrechte Linie darstellte. Nach dem Patente von George James in Birmingham werden derartige Gefäße jetzt aus einem Stücke gefertigt; ein kreisförmig zugeschnittenes Blech wird am Stande fest eingespannt, durch einen niedergehenden Metallkolben bis zur erforderlichen Tiefe gebracht und alsdann durch hydraulischen Druck der Bauch, die Ausgußschraube u. s. w. ausgeprägt. Der Vortheil dieser Herstellungsweise liegt nicht nur darin, daß die Gefäße schärfere und ausgeprägtere Formen erhalten, sondern insbesondere in der größeren Wohlfeilheit für die Massenfabrikation.

Um röhrenförmige, nach dem Mannesmann'schen Verfahren gewalzte Triebwellen drehfest zu verbinden, sie gleichzeitig zu zentrieren und außerdem einen Halszapfen für die Lagerung zu gewinnen, erhält der Drehzapfen zwei mit ihm zusammen abgedrehte Kupplungshülsen, deren Scheiben mit diesen aus einem Stück bestehen können. In die ausgedrehten Hohlkegel der Hülsen werden geschlitzt und mit Einschnitten versehene Zentrierungslüchen eingezogen und diese klemmen die Wellenenden fest, während klauenförmige die Verdrehung derselben verhindern.

Ein einfaches Mittel, Glasgeräthe zu feilen, besteht nach Angaben von Burnett, Cincinnati, darin, daß man eine strohgelb gemachte Feile in eine starke Lösung von basischem kohlesauren Natron und Kalilauge steckt und hierauf noch naß mit grobem Sand bestreut. Mit dieser so vorbereiteten Feile kann man Glas in ganz rücksichtsloser Weise bearbeiten, ohne ein Springen derselben befürchten zu müssen.

Litteratur.

Schweizerische Fachadreßbücher. Verlag von Cäsar Schmidt in Zürich. Von diesem Werk, das in 12 Abtheilungen zur Ausgabe gelangen soll, ist sieben Lieferung II erschienen. Die zwölf Hefte sind nach folgenden Branchen geordnet:

Abth. 1. Das Baugewerbe und zugehörige Geschäftszweige. Abth. 2. Aerzte, Apotheker, Chirurgen, Zahnärzte, Hebammen, chem. Industrie und verwandte Geschäftszweige. Abth. 3. Kolonialwaaren, Landesprodukte und verwandte Geschäftszweige. Abth. 4. Kurzwaaren, Glas- und Porzellan-Industrie und dazu gehörige Geschäftszweige. Abth. 5. Handels-, Finanz- und Verkehrsindustrie. Abth. 6. Holzindustrie und dazu gehörige Geschäftszweige. Abth. 7. Hotelwesen, Wirtschaftsindustrie u. c. Abth. 8. Manufakturwaaren und dazu gehörige Nebenzweige. Abth. 9. Metallwaarenindustrie (Maschinenbau u. c.). Abth. 10. Textilindustrie und verwandte Geschäftszweige. Abth. 11. Uhrenmacher, Gold- und Silberwaaren, Optiker u. c. Abth. 12. Bervielfältigende Künste.

Wenn die noch zu erscheinenden Hefte so reichhaltig werden wie Abtheilung II, dürfen diese „Schweizerische Fachadreßbücher“ Jedermann bestens empfohlen werden, umso mehr, als wir bis dato in der Schweiz noch kein wirklich vollständiges, zuverlässiges Adreßbuch besitzen.

Frägen.

77. Welche schweizerische Firma liefert Grundwerke für Holländer?

78. Auf welche Art lassen sich die billigsten Preiseourante mit Zeichnungen anfertigen (Lithographie oder Clichés), eventuell welche Firma fertigt solche als Spezialität?

79. Ist in der Schweiz eine Fabrik, welche Kohlebaumstein-Zylinder für Leclanche-Elemente fabrizirt?

80. Welche Fabrik liefert haltbare Farben, die garantirt zum Zement stehen, und wie müssen solche bei der Fabrikation von Zementmosaikplatten behandelt und angewendet werden, damit die Farbe intensiv bleibt und sich nicht vom Zement verflüchtigt?

81. Wer gibt Auskunft, wie man 10 Cm. breite Wulst (von Zint Nr. 15) an französischen Badwannen leicht und schnell ausschweißen kann?

82. Welche schweizerische Eisenwerkstätte liefert zweckmäßige Marmor-Sägeblätter?

83. Wer fabrizirt zinkblecherne Buchstaben-Schablonen?

84. Wo bezieht man Musterzeichnungen von schmiedeisernen Treppen- und Balkongeländern?

85. Wo bezieht man Zedernholz in größeren Quantitäten?

Antworten.

Auf Frage 69. Armbrüste in schöner Ausführung liefert H. Werder, Holzwaaren, Endingen (Aargau).

Auf Frage 71. Ungarisch Eschenmajer, sowie alle in- und ausländischen Fourniere liefert in reicher Auswahl Wih. Bille, Fournierhandlung, Winterthur.

Auf Frage 72. Habe noch zwei gemachte Kaffeemühlen mit allen dazu gehörigen Modellen.

R. Haussmann, Schlosser, Brunnagasse 21, in Bern.

Auf Frage 73. Senden Sie die fraglichen eisernen Artikel gest. an die Muisidosenfabrik Külm bei Aarau, die das Bernideln billigt berechnen wird.

Auf Frage 75. Unterzeichneter wünscht mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Joh. Fuchs, Küfer, Altendorf (Schaffh.).

Submissions-Anzeiger.

Bauarbeiten in Tärrach bei Müti (Zürich). Am Spritzenhaus in Tärrach soll ein Anbau, dienend als Arrestokal, erstellt werden und wird hiermit die erforderliche Arbeit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Der Plan, sowie die Bauvorschriften liegen auf der Gemeinderatskanzlei zur Einsicht offen. Eingaben sind mit der Aufschrift „Arrestbaute“ an Herrn Präsident Hochstetter einzureichen bis 10. Juli.

Schreinerarbeit in Einsiedeln. Für das neue Schulhaus in Einsiedeln sind 3 eichene Haustüren bis Spätherbst zu liefern. Zeichnungen sind einzusehen bei dem Präsidenten der Bauförderung, Herrn Werner Kälin, und Öfferten sind an eben denselben einzureichen bis 7. Juli.

Lieferung von Schulbänken. 17 neue Schulbänke in 2 verschiedenen Größen, nach vorhandener Musterbank, für die Schule Ermatingen. Der Beschrieb ist einzusehen bei Herrn Schulpfleger Biel, derselbst, welcher auch die verschloßenen Übernahmsofferten entgegennimmt bis 7. Juli.

Eiserne Einfriedigung. Die Gemeinde Rietheim ist im Falle, beim neuen Schulhaus eine eiserne Einfriedigung von zirka 120 Meter Länge erstellen zu lassen. Bewerber für diese Arbeit wollen ihre Eingaben, per laufenden Meter berechnet, bis 10. Juli nächsthin dem Unterzeichneten franko einsenden. Plan und Bauvorschrift können inzwischen auf hiesiger Gemeindekanzlei eingesehen werden.

Rietheim, 27. Juni 1889. A. Rudolf, Gemeindammann.

Zementbrunnentrog. Die Gemeinde Rietheim eröffnet Konkurrenz über die Lieferung eines kleinen Zementbrunnentroges von $160 \times 50 \times 30$ Cm. innerer Größe. Angebote nimmt bis 10. Juli nächsthin der Unterzeichnete entgegen.

Rietheim, 27. Juni 1889. A. Rudolf, Gemeindammann.

Eiserne Röhren. Wir bedürfen zu unserer Turbinenzuleitung zirka 27 Meter eiserne Röhren von 1 Meter Lichtweite und 6 Mm. Blechstärke, wofür wir Öfferten gerne bis zum 10. Juli entgegennehmen.

Spinnerei Negeri.

Straßenverschalung. Über die Errichtung einer Straßenverschalung der Schulhausgartenmauer entlang (Länge 150 Fuß, Breite 3 Fuß) und das Ausbessern und Verputzen der Schulhaus-Gartenmauer auf eine Länge von zirka 200 Fuß wird hiermit freie Konkurrenz eröffnet. Öfferten sind innert 8 Tagen an Herrn Präsident G. Studler in Wettswil (Zürich) zu richten, welcher eventuell nähere Auskunft ertheilt.

Schulbänke. Die Schulgemeinde Feldbach-Hombrechtkon eröffnet hiermit Konkurrenz über die Lieferung von 24 Stück dreiplätigen Schulbänken. Eine Musterbank steht im Schulhause Feldbach zur Einsichtnahme bereit. Die Übernahmsbedingungen sind bei Herrn Schulverwalter Zürcher aufgelegt. Öfferten besehe man bis spätestens den 12. Juli 1. J. verdeckt unter der Aufschrift „Schulbanklieferung Feldbach“ der Schulgutsverwaltung Hombrechtkon einzureichen.

Militär-Ausrüstungsgegenstände. Mit Ermächtigung der Militärdirection wird hiermit über die Lieferung folgender Ausrüstungsgegenstände freie Konkurrenz eröffnet:

3000 Käppihüte, 3000 Ponpons, 3000 Quasten zu Polizeimützen, 200 Tornister für Train, 3000 Tornister für Fußtruppen, 3000 Brodsäcke, 3000 Feldflaschen, 4000 Halsbinden, 500 Paar

Handchuhe, 700 Paar Sporen, 800 Gammeln, 600 Paar Besatzleder für Trainhosen, 100 Paar Besatzleder für Kavalleriehosen, 600 Paar Souspieds für Reithosen, 2500 Putzhäute für Infanterie, 100 Putzhäute für Kavallerie, 250 Putzhäute für Kanoniere, 300 Putzhäute für Train, 200 Putzhäute für Genie und Parkkanoniere, 100 Putzhäute für Sanität und Verwaltung, 2000 Munitionssäcklein, 2500 Einzelkochgeschirre für Infanterie, 100 Einzelkochgeschirre für Kavallerie, 4000 Paar Gurthalter von Kalsbleiter, 20,000 Meter halbleinene Bändel (Visérol). 2000 Meter blaue leinene Bändel für Armeeliebchen, die nötigen Uniformknöpfe für alle Waffengattungen, sowie weiße und gelbe Doppelknöpfe für Reithosen, ferner die nötigen Käppigarnituren.

Für sämtliche Lieferungen können verbindliche Muster und Modelle auf dem Kantonss-Kriegskommissariat eingesehen werden, woselbst auch die eidgenössischen Vorschriften, welche maßgebend sind, zur Einsicht ausliegen. — Die Eingaben sind schriftlich dem Kantonss-Kriegskommissariat in Bern einzureichen bis 13. Juli.

Erstellung von Schulbänken. Die Schulpflege-Berken (Zürich) beabsichtigt für die Arbeitsschule 4 dreiplätzige und 4 zweiplätzige Schulbänke erstellen zu lassen und eröffnet hiermit Konkurrenz über die betreffenden Arbeiten. Die näheren Bedingungen können bei Herrn Schulverwalter Meister eingesehen werden.

Neue Scheune und Stallung. Es werden hiermit die Erd-, Maurer-, Zimmer-, Dachdecker- und Spengler-Arbeiten zum Bau einer neuen Scheune und Stallungen bei der Strafanstalt St. Johannsen zur Konkurrenz ausgeschrieben. Devise en blanc können auf dem Kantonsbauamt in Bern erhoben werden, woselbst auch Plan und Bedingtheit zur Einsicht angelegt sind. — Bewerber haben die Devise, mit den Einheitspreisen und der Aufschrift: „Scheunenbau in St. Johannsen“ verfassen, bis und mit dem 14. Juli nächsthin der Baudirektion des Kantons Bern in Bern postfrei und verschlossen einzureichen.

Legung eines Bodens. In der Kirche zu Tegerfelden (Aargau) wird zur freien Konkurrenz ausgeschrieben: Ein in Zement- eventuell Thonplättli zu legender neuer Gangboden von circa 50 Quadratmeter Flächeninhalt. Eingaben über beiderlei Ausführungen sind an Herrn Pfr. Huber in Tegerfelden zu richten bis 15. Juli.

Ausschreibung einer Brückenbaute. Über die Erstellung des eisernen Oberbaues für eine Straßenbrücke über die Suhr zu Buchs (Aargau), Spannweite 18,30 M., Eisengewicht circa 26,000 Kilogramm, wird hiermit Konkurrenz eröffnet. Bezugliche Angebote sind bis zum 15. Juli nächsthin, innerhalb welcher Frist Plan, Bauvertrag und Massenberechnung auf dem Bureau des Kantonss-Ingenieurs zur Einsichtnahme aufzugeben, der Baudirektion Aarau einzureichen.

Erneuerung eines gewölbten Durchlasses. Über die Erneuerung eines gewölbten Durchlasses an der Landstrasse H beim „Känel“ unterhalb Gränichen wird hiermit Konkurrenz eröffnet. Bezugliche Angebote sind bis zum 15. Juli nächsthin, bis zu welchem Zeitpunkte die Bauvorschrift auf dem Bureau des Ingenieurs des 1. Kreises in Aarau zur Einsichtnahme aufsteigt, der Baudirektion Aarau einzureichen.

Erstellung eines Portals, steinerner Treppen und Geländers. Am Schulhaus in Oberneunforn (Thurgau) sollen ein neues Portal mit neuer Thüre, zwei steinerne Treppen mit Geländer und neue Abritte erstellt werden. Über die hiezu erforder-

lichen Steinhauer-, Maurer-, Zimmermanns- und Schlosserarbeiten wird hiermit Konkurrenz eröffnet. — Bewerber für diese Arbeiten werden erucht, ihre Offerten an Herrn Adam Brack, Schulpfleger, bei welchem in der Zwischenzeit Pläne und Baubeschrieb zur Einsicht bereit liegen, einzureichen bis 10. Juli.

Ausschreibung von Schlosserarbeiten. Es werden hiermit 63 eiserne Etagenbetten zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben. Ungefähres Eisengewicht per Stück 146 Kilo. Pläne und Bedingungen können auf dem eidg. Geniebureau in Bern oder auf dem eidg. Baubureau in Airolo eingesehen werden. Modell in Bern. Termin der Eingaben: 15. Juli.

Im Ausverkauf waschächter bedruckter Elsässer-Toulard-Stosse à 27 Cts. bis 36 Cts. per Elle, nur beste Qualitäten, deren reeller Werth 45 bis 85 Cts. per Elle (Gelegenheitskauf) versenden direkt an Private in einzelnen Metern, sowie in ganzen Stücken portofrei in's Haus Dettlinger & Co., Zentralhof, Zürich.

P. S. Muster sämtlicher Gelegenheits-Partien umgehend franko.

Avis an unsere verehrl. Leser!

Der Abonnementsbetrag für das **III. Quartal 1889** (Juli, August und September) wird Anfangs nächster Woche per Nachnahme erhoben werden und bitten wir, dieselbe prompt einzulösen.

Wer für ein Semester (1. Juli bis 31. Dezember 1889) zu abonnieren wünscht, wolle der Expedition gest. umgehend per Karte hie von Mittheilung machen.

Ergebnist

Die Expedition der „Illustri. Schweizer. Handwerker-Zeitung“ zum Seidenhof, St. Gallen.

Announce,

welche in nächster Nummer (15) der „Illustrierten Schweiz. Handwerker-Zeitung“ erscheinen sollen, müssen bis spätestens Mittwoch Morgen den 10. Juli in den Händen der Expedition sein.

Arbeitsnachweis-Liste.

Taxe für 1 Zeile 20 Cts., welcher Betrag in Briefmarken einzuzahlen ist.

Offene Stellen.

2-3 tüchtige, gewandte Möbelschreiner finden sofort gutbezahlte Arbeit bei Kässler & Söhne, Bau- und Möbelschreinerei, Chur.

Selbstthätige

Zimmerfontainen,

eine Zierde für jede Wohnstube, Hôtels etc., liefert als Spezialität [198]

zu billigsten Preisen:

Fr. Hasler, Schlosser, St. Fiden bei St. Gallen.

Stelle-Gesuch.

195) Ein tüchtiger, durchaus zuverlässiger Heizer sucht Stelle als **Maschinenheizer** in einer **Fabrik**.

Ausweis über bisherige Thätigkeit und Zeugniss zu Diensten. — Offerten unter Chiffre **G W 195** an die Expedition d. Bl. erbeten.

Zum Kauf angeboten

117] ein grosses

Gebäude

mit beständiger Wasserkraft, für jegliche Industrie geeignet; 10 Minuten von einem Bahnhof der schweiz. Westbahnen und 15 Minuten von einer Stadt entfernt.

Offerten unter Chiffre **R 117 T** befördert die Exped. dieses Blattes.

Patente

im In- und Ausland besorgt prompt und billig (883)

G. Furrer, Constructeur, Reuchenettestrasse 134, Biel.

Hiezu eine Beilage mit Unterhaltungsblatt.

Arbeiter-Gesuch.

200) 1 tüchtiger **Bauschreiner**, 1 tüchtiger **Möbelschreiner** finden dauernde und schöne Arbeit bei

Bruggmann, Schreiner in Münchweilen (Thurgau).

Bandsägen

mit Hand- u. Fussbetrieb, nach neuester und vorzüglichster Konstruktion, mit grösster Leistungskraft, mit oder ohne Bohr- und Fräsvorrichtung, liefert in verschiedenen Grössen für jeden **Wagner, Schreiner, Glaeser, Zimmermeister, Küfer, Kübler** (mit vorzüglichster Garglerei u. Bohrerei), **Drechsler** für Pockholz, Horn und Buchs etc. etc. zu schneiden), **Kistenmacher**,

Gschirr- und Blattmacher etc. Auch mit Kraft leicht zu gebrauchen.

Bis jetzt 94 Bandsägen im Betriebe.

Der sich bestens empfehlende **Gottfried Sauter, Wagner u. Bandsägenfabrikant, Seebach b. Oerlikon (Zürich).** (170)

Laubsägeholz.

Schönes **Tulpen- und Pappelholz** à Fr. 2.20 per m².

Nussbaumholz à Fr. 2.50 per m². Bestellungen von 5 Fr. an franko. Rabatt für Wiederverkäufer. Zu beziehen bei (182)

Wwe. Kliebès & Sohn, 39 rue de l'Entrepôt, Genf.